

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Das Profil des **Lehrstuhls für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Diversitätsforschung und Bildungsräume der mittleren Kindheit** (Prof. Dr. Christina Hansen) kennzeichnet sich durch den Anspruch einer internationalen, forschungsorientierten und phasenübergreifenden Ausrichtung der Lehrerinnen- und Lehrer-Bildung. In Forschung und Lehre werden insbesondere die Professionalisierungs- wie Diversitätsforschung sowie die Internationalisierung in der Lehrerinnen- und Lehrer-Bildung forciert.

Zur Unterstützung der Forschung und Lehre am Lehrstuhl ist **vom 14. Mai 2025 bis 31. März 2026** eine Vertretungsstelle mit 50 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

zur Promotion mit dem Thema:

Professionalisierung der Lehrkräftebildung – Berufswahlmotive und Einstellungen zum Lehrberuf im internationalen Vergleich

Beschreibung Ihres Aufgabenfeldes

Im Angesicht eines weltweiten Lehrkräftemangels wird in der empirischen Forschung der Berufswahlmotivation Lehramtsstudierender ein großer Stellenwert beigemessen. Es handelt sich beim Lehrkräftemangel aktuell um ein weltweites Phänomen, das weder nur Deutschland oder nur westliche Länder betrifft.

Am Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft mit dem Forschungsschwerpunkt Diversitätsforschung und Bildungsräume der Mittleren Kindheit läuft seit mehreren Jahren das international angelegte Forschungsprojekt „InVerS“. Übergeordnetes Ziel des Länder- und professionsübergreifenden Projekts ist eine längsschnittliche Erhebung von Studien- und Berufswahlmotiven von Lehramtsstudierenden sowie deren Einstellungen und Wahrnehmungen bezüglich des Lehrberufs. Das Projekt bedient sich der Methodentriangulation und berücksichtigt mögliche kulturdifferente soziographische Faktoren. Dabei rücken neben der Berufswahlmotivation auch weitere Faktoren, insbesondere Quereinstieg und Studiengangwechsel bzw. -abbruch sowie die Diversifizierung und Internationalisierung der Lehrkräftebildung in den Fokus.

Nachdem die Stelle in der Verwaltungseinheit des obigen Lehrstuhls eingebettet ist, fallen zur Promotionsarbeit auch Lehrtätigkeiten (2,5 SWS) und Prüfungsarbeiten (Staatsprüfungen) an. Außerdem wird erwartet, dass Sie sich in Selbstorganisationsarbeiten (z. B. regelmäßige Teamsitzungen) sowie weitere Projekte des Lehrstuhls einbringen.

Ihr Anforderungsprofil

Die Zulassung zu einer Promotion an einer Universität. Ein abgeschlossenes Universitätsstudium, das fachaffin an die Forschungsfragen anknüpfen kann (z. B. Erziehungswissenschaft, Psychologie, Lehramt).

Erwartet wird die Fähigkeit zur selbständigen Durchführung eines Projekts sowie empirisch-methodische Kenntnisse.

Gewünscht sind praktische oder theoretische Vorarbeiten zum Dissertationsthema. Aufgrund der vergleichenden Ausrichtung des Projekts können gegebenenfalls auch internationale Reisetätigkeiten anfallen (z. B. Datenerhebung).

Wir bieten Ihnen

- Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 des TV-L, Stufenzuordnung je nach Qualifikation und Berufserfahrung,
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit,
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Christina Hansen, E-Mail christina.hansen@uni-passau.de, Tel 0851-509-2650 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse) nur im PDF-Format als **eine** Datei bis **25. April 2025** an hertha.schmid@uni-passau.de. Diese löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>